

#### **4. Sitzung der Projektgruppe Dorfwettbewerb 2017**

am Dienstag, 22.08.17, um 19.30 Uhr im Landhotel Sangermann

##### **Teilnehmer:**

Lothar Epe  
Jannik Fischbach  
Jürgen Fischbach  
Susanne Hallschmied  
Udo Kriegesmann  
Meinolf Kühr  
Toni Remberg  
Helmut Sangermann  
Albert Schneider  
Antonius Springmann  
Matthias Springmann

##### **Entschuldigt:**

Christine Droste  
Alexandra Middel  
Sigrid Mynar

1. Albert Schneider, als Sprecher der Projektgruppe, eröffnet die Sitzung und stellt die Agenda vor (siehe Anlage).

Zunächst hat Meinolf Kühr noch eine Anmerkung zum Protokoll der 3. Sitzung, Punkt 6. Seinen Ausführungen zufolge kann nur sein Beitrag gemeint sein. Er führt aus, dass das Protokoll ihn erst in seinem Urlaubdomizil erreicht hat. Seinen Beitrag hat er von dort an Albert gesandt und explizit auf die Neuerungen Clubhaus und den Neubau Sangermann hingewiesen, deren Präsentation ggf. in der Sitzung zu diskutieren sei. Die Ungereimtheiten werden schnell klargestellt und sind somit erledigt.

2. Bedauert wird das Fehlen der Jugendlichen und eines Vertreters vom Schützenverein.
3. Der aktuelle Stand der Terminliste wird durchgegangen. Die Moderation übernimmt Jannik, die Zeitnahme Rolf. Für die Organisation der Busse sorgt Helmut.  
Für die Öffnung der Lokalitäten bzw. der Bereitstellung der Schlüssel kümmern sich: Antonius (Kapelle), Mike (Sportplatz /Clubhaus), Alexandra (Jugendraum). Der Kindergarten ist geöffnet.

4. Der Arbeitseinsatz am 19.08.17 wird allseits als sehr positiv bewertet. Lt. Lothar waren noch nie so viele Helfer an einer derartigen Aktion in Oberveischede beteiligt.  
Dr. Matthias Heider MdB, der ebenfalls an der Aktion mitgewirkt hat, war sehr angetan von der Hilfsbereitschaft im Dorf.  
Lothar bemängelt, dass der Bauhof Olpe keine Stauden oder dgl. in den Grünflächen anlegt. Weiterhin moniert er, dass vom Bauhof eine Sammelstelle für Grünschnitt im Ort mangels Personal abgelehnt wird.
5. Albert erläutert den Status der Arbeitsliste (siehe Anhang). Der Schwerpunkt wird vorerst auf die Priorität A gelegt.  
In diesem Zusammenhang stellt Antonius Springmann klar, dass die Tische und Bänke rund um die Marienkapelle vom früheren Wanderclub aufgestellt worden sind. Er bittet darum, dass zukünftig die DGO die Pflege und den Erhalt übernimmt.
6. Albert weist erneut darauf hin, wo die Schwerpunkte liegen, auf die die Kommission achtet (siehe Anlage Dr. Gruber).
7. Der Fragebogen wurde nochmals überarbeitet und wird als Word-Datei in den nächsten Tagen abgeschickt. In Absprache zwischen Albert und Rolf wurde die Liste über die Anzahl der Gewerbebetriebe und Mitarbeiter mit belastbaren Daten angepasst. Der Punkt „Sehenswürdigkeiten“ wurde unter dem Aspekt „Was lohnt sich anzusehen?“ betrachtet.
8. Jürgen informiert, dass die Wettbewerbsbroschüre in Arbeit ist.
9. Die erforderlichen Unterlagen, wie Broschüre und Flyer, müssen bis Mitte KW 35 bei Albert vorliegen. Jürgen informiert, dass die Dorfzeitung 2017 bis dahin auch fertiggestellt sein wird.
10. Es gibt Zustimmung von allen, dass die Jugendarbeit in den Ablaufplan, Variante 5 eingearbeitet wird. Jeder Vortragende soll sich Gedanken über die Fragen und Antworten machen und prüfen, in wie weit der Inhalt zum vorgegebenen Zeitrahmen passt. bei der **nächsten Sitzung am 29.08.17 um 19:30 h** soll ein **Interview-Probelauf mit Zeitmessung** stattfinden. Alle Vortragenden werden

nochmals aufgerufen, auf den „roten Faden“, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zu achten. Letztlich wird der Erfolg von der Disziplin der Redner abhängig sein.

11. Infos zu den Gesprächen der Busfahrten und der Paten (siehe Anhang).
12. Die finale Begehungsrouten ist dem Ablaufplan, Variante 5 zu entnehmen (siehe Anlage).
13. Die Präsentation im Clubhaus wird von Albert mit den Beteiligten abgestimmt, damit alle Folien in einem Durchlauf gezeigt werden können.
14. Albert informiert kurz den Status über die Zusagen der Gäste bei der Begehung.
15. Kurz vor der Begehung wird Albert einen Vorbericht in der heimischen Presse veranlassen.
16. Zusätzlich soll ein Rundschreiben im Dorf initiiert werden, das von Christine und Meinolf unterschrieben wird.
17. Wer Stellwände oder größere hochwertige Drucke benötigt, wendet sich an Jürgen. Der jeweilige Standort der Stellwände muss spätestens bei der Generalprobe festgelegt sein.
18. Die Namensetiketten werden von Jürgen entsprechend der Route und Aktiven erstellt.
19. Lothar weist auf eine Präsentation von Dr. Gruber (Landwirtschaftskammer NRW) hin. Albert wird diese auf der OV-Seite veröffentlichen.  
Albert wird Christine auf Informationen zu den Erfolgen der Pferdezucht ansprechen, um ggf. entsprechende Schilder auf der Gathe aufzustellen.

Antonius sorgt für die Entfernung der Poller an der Kapelle.

Albert wird sich mit dem Kreis in Verbindung setzen, dass der Empfang der Kommission am Sportplatz stattfindet.

Nach der Begehung soll ein internes Abschlussgespräch im Feuerwehrhaus stattfinden. Matthias wird für Knackwürstchen und Getränke sorgen.

Die Versammlung schließt um 21:00 Uhr mit Dank an Albert Schneider für die geleisteten Vorarbeiten.

Samstag, 26.08.2017  
Gez. Toni Remberg